

# Hintergründe und Entwicklungen rund um ein inklusives Kinder- und Jugendhilfegesetz

**Auftaktveranstaltung des knw-ThinkTank**

16. Mai 2023

**Lydia Schönecker**

SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies

## Was erwartet Sie...

- ❖ Was ist das **Kinder- und Jugendhilfegesetz**?
- ❖ Wo steht es mit seinem **inkluisiven Anspruch bislang**?
- ❖ **Warum** und inwiefern werden **Veränderungen** diskutiert?
- ❖ Welchen **Ansprüchen** sollte die Reform genügen?

# Was ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz?

## = Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

- Rechtsgrundlagen der Kinder- und Jugendhilfe (Jugendämter und freie Träger)

### Leitbild: § 1 SGB VIII

- (1) Jeder junge Mensch** hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- (2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche **Recht der Eltern** und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.
- (3) Jugendhilfe soll** zur Verwirklichung des Rechts nach Abs. 1 insbesondere
  1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung **fördern** und dazu beitragen, **Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen**,
  2. jungen Menschen ermöglichen oder erleichtern, **entsprechend ihrem Alter und ihrer individuellen Fähigkeiten in allen sie betreffenden Lebensbereichen selbstbestimmt zu interagieren und damit gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können**,
  3. **Eltern** und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung **beraten und unterstützen**,
  4. **Kinder** und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl **schützen**,
  5. dazu beitragen, **positive Lebensbedingungen** für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

# Was ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz?

- 2 -

- ausgeführt durch das **JAmt & Einrichtungen/Dienste freier Träger**

## Leistungen, z.B.

- **Jugendarbeit, Schulsozialarbeit**
- **Familienberatung** aller Art
- **Kindergärten, Tagesmütter, Horte**
- **erzieherische Hilfen**
  - **ambulant** (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistand, Familienhilfe)
  - **(teil-)stationär** (Tagesgruppe, Pflegefamilie, Heimeinrichtung, Mutter/Vater-Kind-Einrichtung)
- **Eingliederungshilfen** für Kinder/Jugendliche mit seelischen Behinderungen
- **Hilfen für junge Volljährige**

## Aufgaben, z.B.

- **Kinderschutzaufgaben**
  - Schutzauftrag, Inobhutnahme, Pflege-/Betriebserlaubnis
- **gerichtliche Mitwirkung**
- **Vormundschaft**
- **Ombudsstellen-Angebote**
- ...

# Was ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz?

- 3 -

...mit eigenen Verfahrensregelungen, z.B.

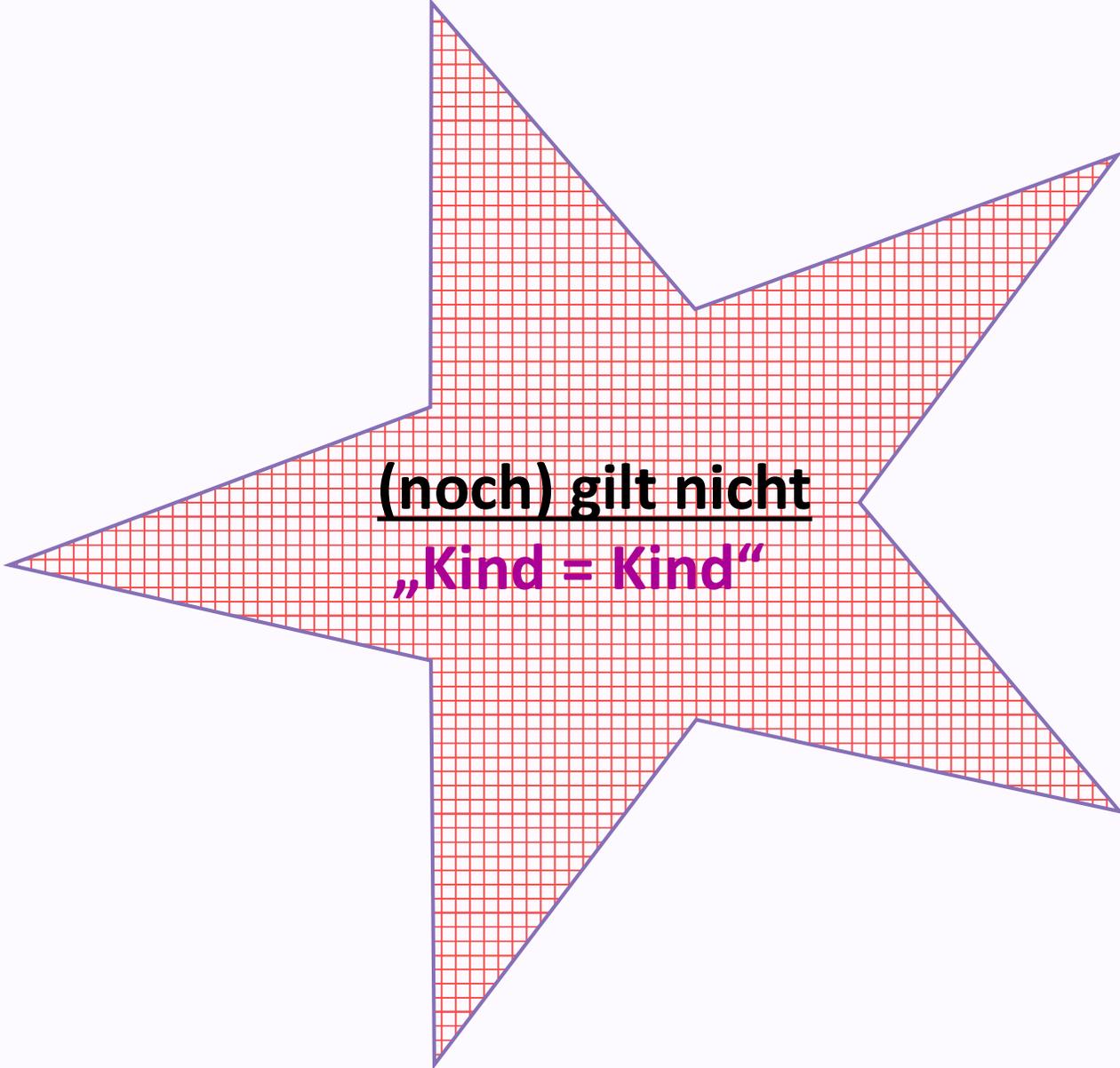
- umfassende **allgemeine Beratungsaufgabe** über
  - Leistungsrepertoire... von sich und anderen,
  - die Verwaltungsabläufe
  - mögliche Hilfeanbieter
  - einschl. Hilfe bei Antragstellung und ggf. Klärung weiterer Zuständigkeiten
  
- **Hilfeplanung**
  - bei längerfristigen Hilfen (ab ca. 6 Monate)
  - mit dem Anspruch auf gemeinsame Verständigung – von der Bedarfsklärung bis zur regelmäßigen Überprüfung
  - „alle Beteiligte an einem Tisch“

# Wie steht es um seinen inklusiven Anspruch?

...es gibt einige Aspekte (vor allem seit 2021), z.B.

- **Grundsatz: alle** Kinder/Jugendliche und Eltern sind gemeint – mit Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe aller jungen Menschen
- Pflicht zur **adressatengerechten** Aufgabenwahrnehmung („in wahrnehmbarer Form“)
- **barrierefreie Jugendarbeit**
- **„inklusive“ Kindertagesbetreuung**
- Stärkung des **inklusive Kinderschutzes**
- ab 2024: Anspruch auf **Verfahrenslots\*in** gegenüber JAmt  
= unabhängige Unterstützung und Begleitung bei Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung von Leistungen der Eingliederungshilfe

... ABER!!



(noch) gilt nicht  
„Kind = Kind“

## ...denn es gibt eine gravierende **Zuständigkeitsspaltung** für sog. **Eingliederungshilfen**

(= Leistungen zur Teilhabe an **Bildung** und **soziale** Teilhabeleistungen), z.B.

- Frühförderung, heilpädagogische Kindergärten
- persönliche Assistenzen (Schule, Freizeit, etc.),  
Gebärdendolmetscher
- Leistungen für Wohnraum/bedarfsgerechtes Kfz, Hilfsmittel

bis 2028:

„inklusive Lösung“

### **JUGENDAMT (SGB VIII)**

junge Menschen mit ausschließlich  
**seelischer** Behinderung

### „**SOZIALAMT**“ (SGB IX Teil 2)

junge Menschen mit (auch) **körperlicher**  
und/oder **geistiger** Behinderung

## ■ ...mit **folgenreichen Konsequenzen:**

- Austragung von **Zuständigkeitskonflikten** zulasten der betroffenen Kinder und Familien (Verzögerungen, Mehrfachbegutachtungen, etc.)
- **(Un-)Gleichbehandlungen** und echten **Unterstützungs-Lücken** (z.B. in Bezug auf Eltern und Geschwister)

# ...Anspruch muss sein: bestmögliche Realisierung von Teilhabe-Rechten

- 1 -

- betrifft **nur eine** – aber insbesondere für das in den Blick bekommen von familien-systemisch relevanten Bedarfen – **sehr entscheidende Schnittstelle**
  - andere Zuständigkeiten bleiben unverändert (z.B. **Pflege-/Krankenkasse, Schule**) !
    - **Bringen Sie Ihre Erfahrungen gerade auch diesbezüglich mit ein!**
- das **SGB IX** beinhaltet in seinem **Teil 1** viele grundlegende Aspekte, die auch bei einer Zusammenführung nicht verloren gehen (dürfen)
  - Teilhabe = Menschenrecht = **keine Bittsteller-Rolle von Kind/Eltern**
  - Verfahrensvorgaben zur Stärkung der Leistungsberechtigten
- auf allen Ebenen bedarf es einer **neuen Sensibilität** und eines großen **Expertisenzuwachses**
  - **Machen Sie Ihre besonderen Bedarfe und Lebensrealitäten hörbar!**

## ...Anspruch muss sein: bestmögliche Realisierung von Teilhabe-Rechten

- 2 -

- aktuelle Fokussierung der Diskussion stark auf:  
**„darf nichts verloren gehen!“**
- besondere **Chance** durch den Prozess hier ist (auch) die Sichtbarmachung von
  - **Was fehlt bislang?**
  - **Wo greifen Räder bislang zu wenig ineinander?**
  - ...